

**Eintritt
frei**

VOR- UND

NACHDENKTREFF

Initiative für eine Natürliche Wirtschaftsordnung



Zur Erinnerung an Fritz Schwarz

Donnerstag, 19. Mai 2011, 18:30 Uhr
Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich

Lesung von Ruth Binde

Ruth Binde, Wahlzürcherin, Kulturvermittlerin und 1998 vom Kanton Zürich mit der Goldenen Ehrenmedaille für kulturelle Verdienste ausgezeichnet, liest aus den Jugenderinnerungen „Wenn ich an meine Jugend denke“ ihres Vaters Fritz Schwarz.

Fritz Schwarz (1887-1958), von Beruf Lehrer, dann Freiwirtschaftler der ersten Stunde, hat zeitlebens für die Ideale einer gerechten Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung gekämpft, als Redaktor, Verleger, Parlamentarier und Redner. Trotz vieler Rückschläge verlor er nie seine Menschlichkeit und seinen Humor.

Sein Wahlspruch lautete:

„Der Gerechtigkeit Frucht wird Friede sein.“ (Jesaja 32,17)

Im Anschluss an die Lesung beantwortet Ruth Binde gerne Fragen über ihren Vater.